

Holly-Jane Rahlens



First Readers über

»Everlasting – Der Mann, der aus der Zeit fiel«

Wenn Frauen Future Fiction schreiben, kann Technik zur schönsten Nebensache der Welt werden. Holly-Jane Rahlens erstaunt in ihrem Szenario mit anderen grundlegenden gesellschaftlichen Gedanken. (...) Es ist insgesamt ein sehr komplexes Buch, wenn man genau schaut und liest. Da kann man nur wünschen, das die Leser das tun. (...) So nun habe ich es durch und es gleich wieder von vorne begonnen.

– Katrin Rüger, Buchhändlerin, München

»Everlasting« ist ein durch und durch unterhaltsamer futuristischer Roman in dem – trotz unglaublicher technischer und wissenschaftlicher Errungenschaften – Experten des 23. Jahrhunderts immer noch ratlos vor dem Problem einer dezimierten Weltbevölkerung stehen. Das Geheimnis scheint in der Vergangenheit zu liegen ... verborgen in einer berührenden Liebesgeschichte, in der Zeit und Raum überwunden werden.

– Wiebke Hellenbrand, Ärztin und Epidemiologin, Berlin

»Everlasting« ist eine wunderschöne Geschichte mit vielen faszinierenden Details aus der Zukunft wie der Abschaffung der Bezeichnung der eigenen Person als »ich« oder die Brain Buttons, die wie eine Art persönlicher Minicomputer mit Anschluss ans Gehirn sind. ... Es ist einfach keine typische Teenie-Romanze aber auch kein superernstes Buch für die intellektuellsten Erwachsenen, sondern ein wirklich gelungenes Zwischengenre, das Dinge inFrage stellt und anderen einen Sinn gibt.

– Kathi P., Abiturientin, München

Call it »science fiction for lovers« — the tale of a quest through history to rescue a lost emotion. »Everlasting« blew me away!

— **Kate Gladstone, handwriting software developer,
Albany, New York**

Everlasting schafft es, die sonst so weit hergeholtten ›Science Fiction‹-Bereiche Zukunft und Zeitreise in eine ziemlich realitätsbezogene Geschichte zu verpacken, die sowohl durch ihre interessanten und vielfältigen Zusammenhänge, als auch durch Spannung und Humor überzeugt. Und selbst männliche Leser sollten sich vom ›Frauen-Marketing‹ des Buches nicht allzu sehr abschrecken lassen!

— **Jona P., Oberstufenschüler, Birkenwerder**

Ich habe selten eine so schöne Liebesgeschichte gelesen. (...) Zu Beginn des Buches fand ich es komisch (im positiven Sinne) von Greifswald zu lesen und dann noch im Jahre 2264! Man konnte sich diese »neue, moderne« Welt aber sehr gut vorstellen. Es war alles so detailgetreu beschrieben.

— **Lisa M., Oberstufenschülerin, Greifswald**

Faszinierend die Gedanken über die Welt in 250 Jahren. Ich habe viele geniale Gedanken in dem Buch gefunden, und während des Lesens immer wieder einer Freundin oder meinen Töchtern davon erzählt. (...) Ich habe es unbedingt weiter lesen müssen, um zu sehen, was passiert, weil der Spannungsbogen bis zuletzt gehalten wird!

— **Marion Hübinger, Buchhändlerin, München**

Great fun! And excellent sex scenes!

— **Dr. William Grossmann, rocket scientist and mathematician, Berlin**